

Geplante Radschnellverbindung Aachen – Düren – Frechen: Online-Beteiligung gestartet

<https://planersocietaet.de/rsv-aachen-frechen> Bis zum **26.01.2024** können alle Interessierten ihre Anregungen und Hinweise geben / Beitrag zur Erstellung der aktuellen Machbarkeitsstudie im Rahmen des Rheinischen Radverkehrsreviers

7. Januar 2025. Der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler lädt gemeinsam mit der StädteRegion Aachen, dem Kreis Düren und dem Rhein-Erft-Kreis alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich an der Planung einer neuen Radschnellverbindung von Aachen über Düren bis nach Frechen zu beteiligen. Die Online-Beteiligung ist ohne Registrierung unter <https://planersocietaet.de/rsv-aachen-frechen> abrufbar.

Ab sofort können Interessierte ihre Vorschläge und Ideen für mögliche Streckenverläufe in einer interaktiven Online-Karte einzeichnen. Die Befragung stellt den Auftakt zur Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie dar und bietet die Möglichkeit, aktiv an der Routenfindung mitzuwirken. Die gesammelten Vorschläge werden von beauftragten Fachbüros geprüft und fließen bei entsprechender Eignung in den Prozess der Linienfindung ein.

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie werden anschließend Maßnahmen entwickelt, das Potenzial der Trasse bewertet und die Wirtschaftlichkeit des Projekts geprüft. Die Ergebnisse der Studie werden in der zweiten Jahreshälfte 2025 erwartet. Bei einem positiven Ergebnis legt die Studie den Grundstein für die weiteren Planungsphasen und bringt das Projekt entscheidend voran.

Teil des überregionalen Rheinischen Radverkehrsreviers

Die geplante Radschnellverbindung ist Teil des langfristig laufenden Projekts „Rheinisches Radverkehrsrevier“. Ziel dieses Projekts ist der Aufbau eines mehrere hundert Kilometer umfassenden überörtlichen Radnetzes mit Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten. Dieses Netz soll Kreise, Städte und Gemeinden im Rheinischen Revier effizient miteinander verbinden.

Das Rheinische Radverkehrsrevier umfasst die Städte Mönchengladbach, die StädteRegion Aachen sowie die Kreise Heinsberg, Düren, Euskirchen, den Rhein-Erft-Kreis und den Rhein-Kreis Neuss. Der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler koordiniert das Projekt und arbeitet dabei mit Partnern wie dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Ver-

kehr des Landes Nordrhein-Westfalen, der Zukunftsagentur Rheinisches Revier, dem Zukunftsnetz NRW sowie dem Landesbetrieb Straßen.NRW und dem ADFC NRW zusammen.

Sicher und komfortabel mit dem Rad im Alltag mobil

Radschnellverbindungen dienen der Verbindung von wichtigen Quell- und Zielgebieten, zum Beispiel zwischen Arbeitsplatz und Wohnort, zu Bildungseinrichtungen oder im Alltagsverkehr. Sie machen den Umstieg auf das Fahrrad auch für längere Distanzen attraktiv. Die Radschnellverbindung Aachen – Düren – Frechen verläuft voraussichtlich über Städte und Gemeinden wie Stolberg, Eschweiler, Langerwehe, Düren, Merzenich, Kerpen und Frechen. Damit bietet sie eine zukunftsfähige und nachhaltige Mobilitätslösung für die Region.

Die Online-Beteiligung läuft bis zum **26.01.2024**.

Der Link zur Beteiligung ist unter

<https://planersocietaet.de/rsv-aachen-frechen> abrufbar.

Eine Registrierung ist nicht notwendig. Es ist möglich, als Gast an der Beteiligung teilnehmen.



Zweckgemeinschaft LANDFOLGE Garzweiler

Herr Jonas Laub

E-Mail: jonas.laub@landfolge.de

Planersocietät

Herr Johannes Pickert

E-Mail: rsv-aachen-frechen@planersocietaet.de

VIA

Frau Lena Helmes

E-Mail: lena.helmes@viakoeln.de